

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 29. Mai 2013

577. Kantonsschule Zürich Nord, Zürich (Instandsetzung Einstellhalle)

A. Ausgangslage

Über der Einstellhalle der Kantonsschule Zürich Nord befindet sich ein Aussensportplatz. Nach Regenfällen bilden sich dort Wasserlachen, weil beim Bau nicht genügend Gefälle vorgesehen wurde. Dies wurde bereits bei der Erstellung der neuen Aula 1995 festgestellt, die Behebung jedoch auf die Gesamtanierung verschoben. Infolge eines aufgetretenen Wasserschadens in der Einstellhalle wurde 2010 eine statische Zustandsbeurteilung erstellt. Danach wird eine Instandsetzung in den nächsten zwei Jahren empfohlen. Die Tragsicherheit der Betonkonstruktion ist nach wie vor gewährleistet, muss jedoch regelmässig kontrolliert werden. Die Instandsetzung der Tiefgarage ist bald vorzunehmen, damit Folgeschäden vermieden werden können und die Sicherheit der Tragstruktur nicht gefährdet wird. Zudem führt der schlechte Zustand des Bodenbelags des darüberliegenden Sportplatzes zu einer Unfallgefahr beim Sportunterricht.

B. Projekt

Mit der Instandsetzung der Einstellhalle werden vorhandene Schäden am Bauwerk behoben. Eine vollflächige Abdichtung auf dem Hallendach soll den Wassereintritt verhindern und die Trag- und Gebrauchstauglichkeit sicherstellen. Zudem soll ein neuer Sportplatzbelag die Sicherheit beim Sportunterricht verbessern. Die Sanierung beschränkt sich im Wesentlichen auf sicherheitsrelevante Massnahmen.

C. Kosten und Finanzierung

Die Instandsetzung der Einstellhalle der Kantonsschule Zürich Nord wurde mit RRB Nr. 904/2011 für die Phase Projektierung freigegeben. Der Projektierungskredit von Fr. 83 000 wurde vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt am 19. November 2012 bewilligt. Die Kosten für die Sanierung der Einstellhalle der Kantonsschule Zürich Nord belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag des Hochbauamtes vom 20. Februar 2013 auf Fr. 2 373 140 (einschliesslich MWSt). Darin nicht eingeschlossen ist

ein Graffitienschutz, der zu Kosten von Fr. 42 000 führt. Dadurch werden die Betriebskosten für die Reinigung der Wände gesenkt. Die Kosten für die Instandsetzung der Einstellhalle setzen sich zusammen aus:

BKP	Arbeitsgattung	in Franken
1	Vorbereitungsarbeiten	586 900
2	Gebäude	1 078 840
4	Umgebung	457 400
5	Baunebenkosten und Übergangskonten	10 000
6	Reserve	240 000
285	Graffitienschutz	42 000
Total		2 415 140
Kosten Total gerundet (einschliesslich 8% MWSt)		2 416 000

Da es sich um Erneuerungsunterhalt handelt, ist der Betrag von Fr. 2 416 000 als gebundene Ausgabe (§ 37 Abs 2 lit. b Gesetz über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006, CRG) zu bewilligen. Die bisher entstandenen Projektierungskosten von Fr. 83 000, die mit Verfügung des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes vom 19. November 2012 bewilligt wurden, sind im Betrag von Fr. 2 416 000 enthalten. Die Verfügung vom 19. November 2012 ist deshalb aufzuheben. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen. Die Kosten gehen zulasten des Kontos Nr. 5041 000000, Erneuerungsunterhalt Hochbauten. Im Budget 2013 sind Fr. 800 000 und im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2013–2016 sind für das Planjahr 2014 Fr. 1 500 000 eingestellt. Der restliche Betrag von Fr. 116 000 kann durch Einsparungen innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, ausgeglichen werden.

D. Kapitalfolgekosten

Zusätzlich zu den Investitionskosten fallen folgende Kapitalfolgekosten an:

Tabelle 1: Bau- und Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie	Kostenanteil Fr.	Kostenanteil %	Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten (Fr.)		
				Kalk. Zinsen	Abschreibung	Total
Hochbauten Rohbau 1	1 439 823	59,6%	80	17 998	17 998	35 996
Hochbauten Rohbau 2	0	0,0%	40	0	0	0
Hochbauten Ausbau	766 221	31,7%	30	9 578	25 541	35 118
Hochbauten Installationen	209 956	8,7%	30	2 624	6 999	9 623
Ausstattung, Mobilien	0	0,0%	10	0	0	0
Total	2 416 000	100,0%		30 200	50 537	80 737

Die Kapitalfolgekosten für die Ausgabe von Fr. 2416000 betragen jährlich Fr. 80737. Sie bestehen aus den Abschreibungen, die sich aus den unterschiedlichen Abschreibungssätzen pro Bauteilgruppe zusammensetzen, und der Hälfte der jährlichen kalkulatorischen Zinsen von 2,5% der Baukosten. Zusätzliche betriebliche und personelle Folgekosten fallen keine an.

Auf Antrag der Bildungsdirektion und der Baudirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Instandsetzung der Einstellhalle der Kantonsschule Zürich Nord wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 2416000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Baukostenindex gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Stand 1. April 2011)

III. Die Verfügung des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes vom 19. November 2012, mit der ein Projektierungskredit von Fr. 83000 bewilligt wurde, wird aufgehoben.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi